E-CONTROL
Unsere Energie gehört der Zukunft.

Die aktuelle Situation am Gasmarkt

Dr. Carola Millgramm, Leiterin Gasabteilung

Webinar

4.10.2022

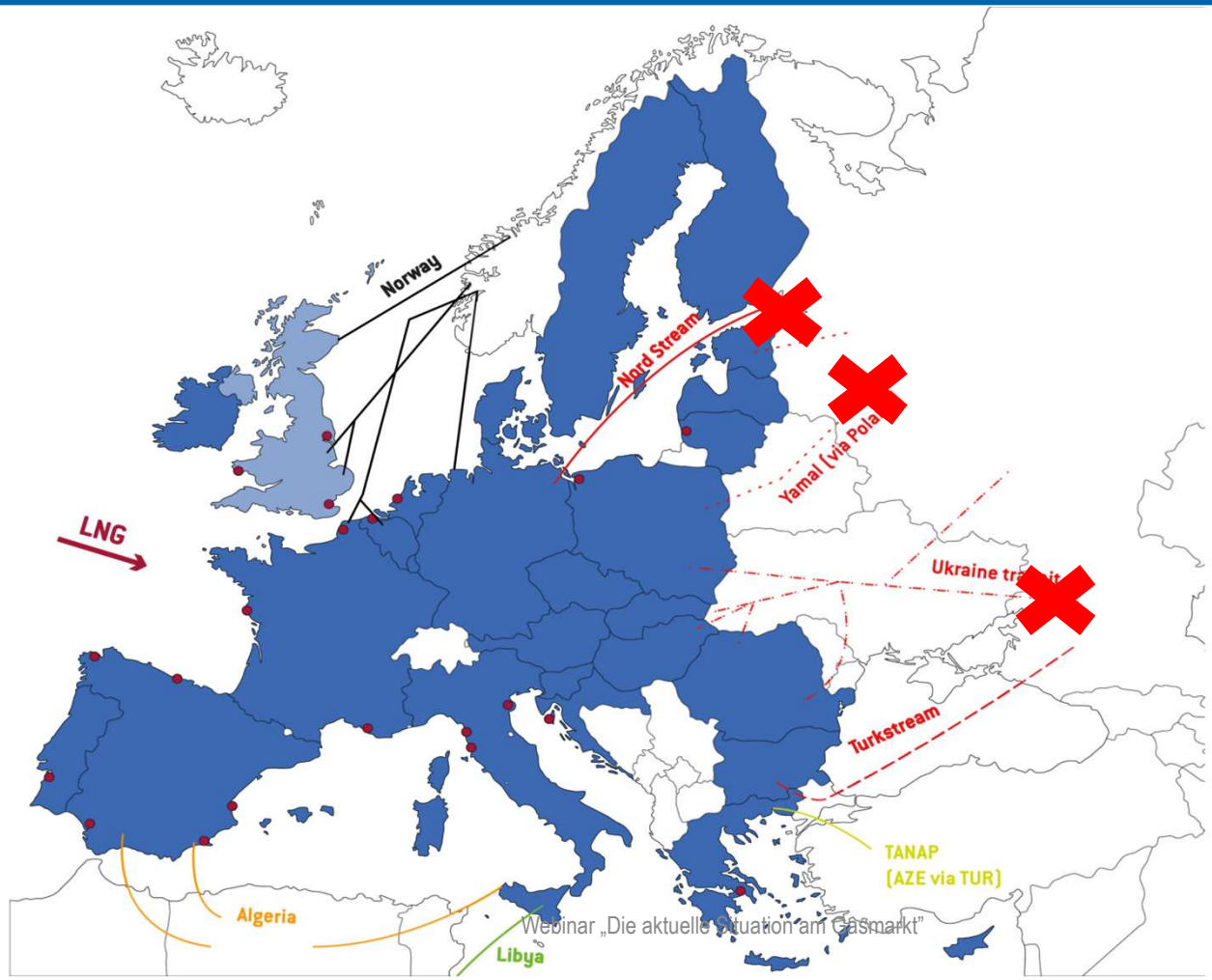
Agenda

- Update zu den Entwicklungen auf dem Gasmarkt
- Die Rolle der E-Control in der Energielenkung
- Maßnahmen zur Sicherung der Gasversorgung im Energielenkungsfall
- Gesetzliche Anpassungen für Energielenkung insbesondere der Gasmarkt-Modell Verordnung 2020

Update zu den Entwicklungen am europäischen und österreichischen Gasmarkt

Gas-Importrouten in die EU

Gasflüsse aus Russland nur noch über Ukraine und Turkstream

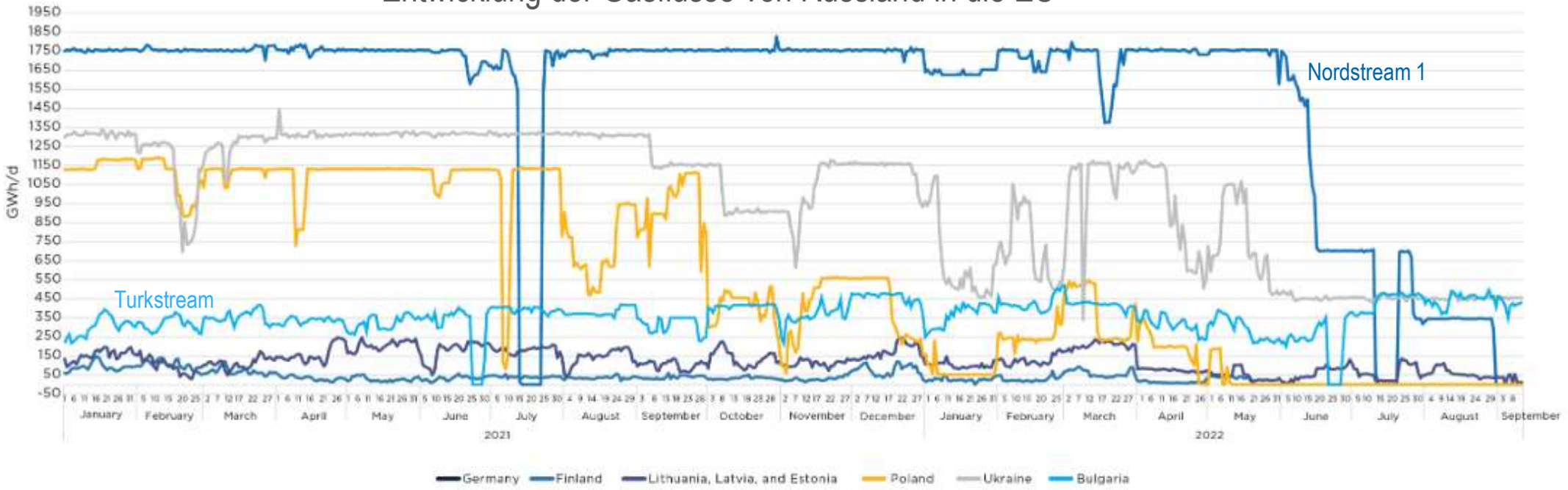


Quelle: https://www.bruegel.org/dataset/european-natural-gas-imports

Reduzierung der Gasflüsse in die EU

Seit Januar 2021 Reduzierung um 80%

Entwicklung der Gasflüsse von Russland in die EU



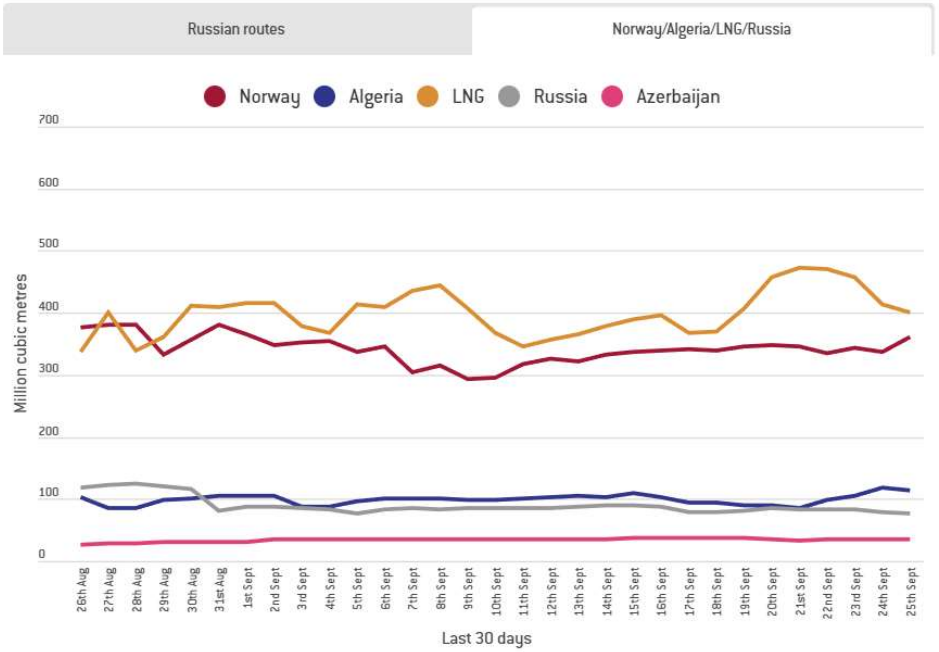
Quelle: Tatiana Mitrova; Understanding the Impact of Sanctions on the Russian Oil and Gas Sector with Limited Data

Substitution der russischen Gasflüsse

Im Wesentlichen durch LNG-Importe

Figure 4: Daily gas imports by Russian routes, Norway, Algeria and LNG

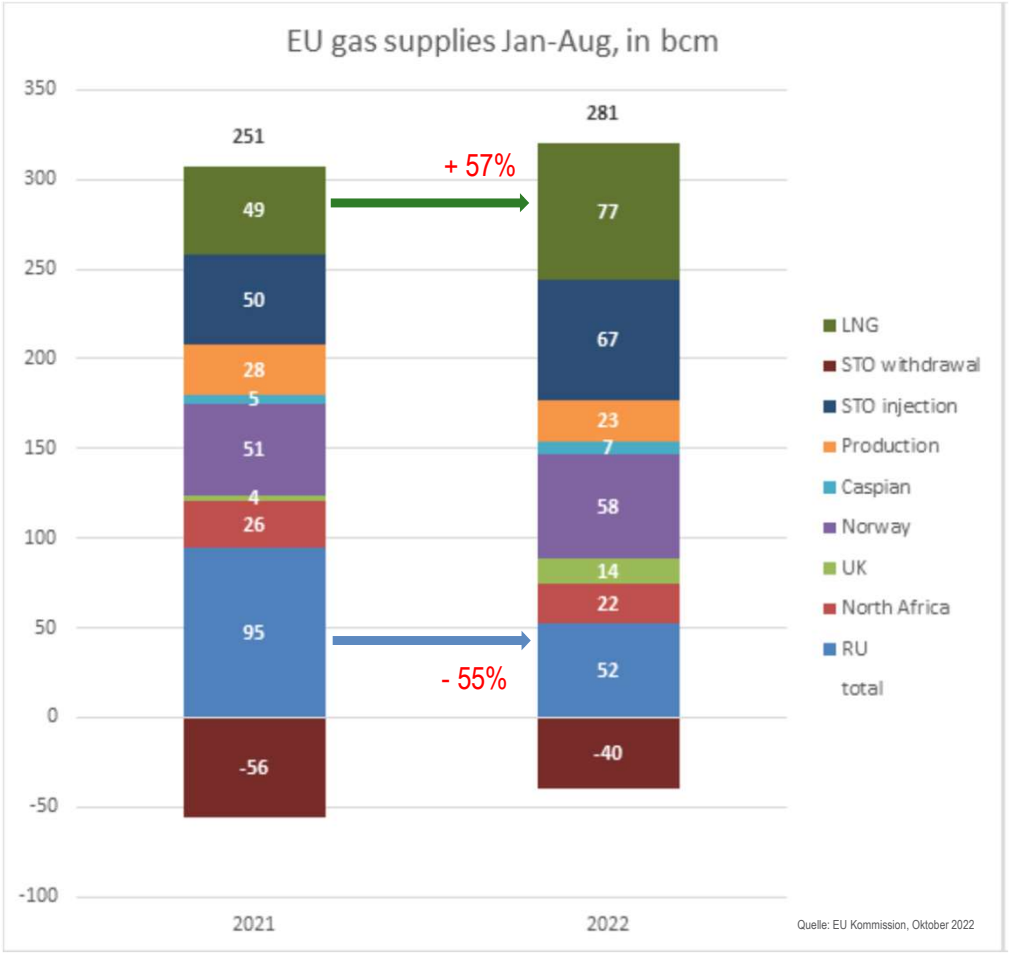
Last Updated: 27/09/2022.



Sources: Entsog, https://transparency.entsog.eu/#/map

Note: most recent daily data can face revision

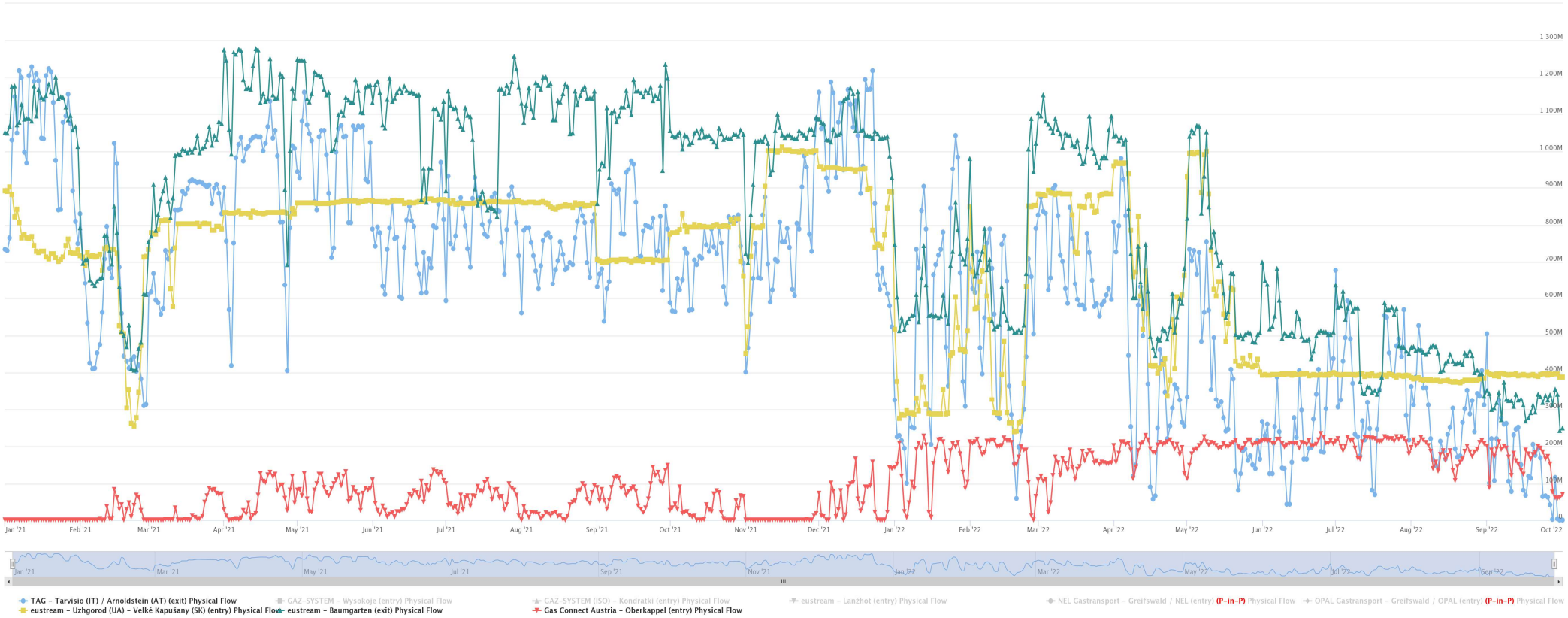
Quelle: Bruegel, European natural gas imports



Quelle: EU Kommission, Oktober 2022

Gasflüsse nach Österreich seit Januar 2021

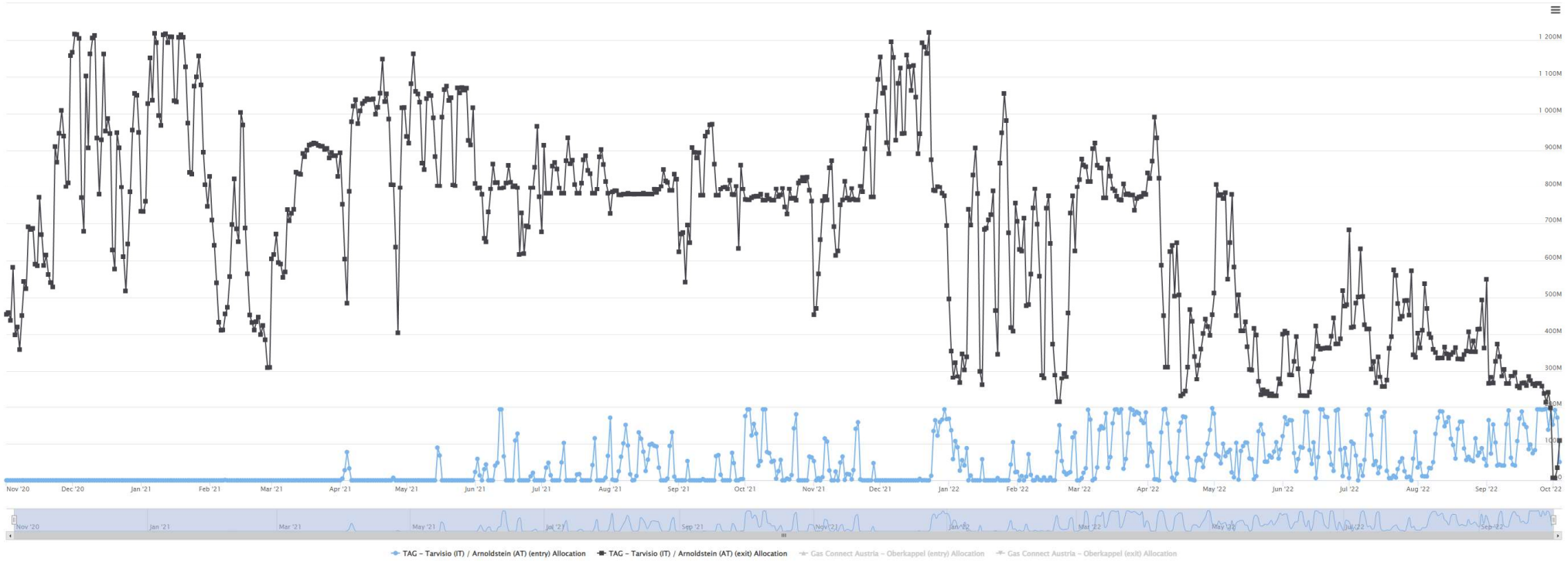
Deutlicher Rückgang der Gasflüsse Entry Baumgarten und Exit Arnoldstein



Quelle: ENTSOG

Gasflüsse über TAG

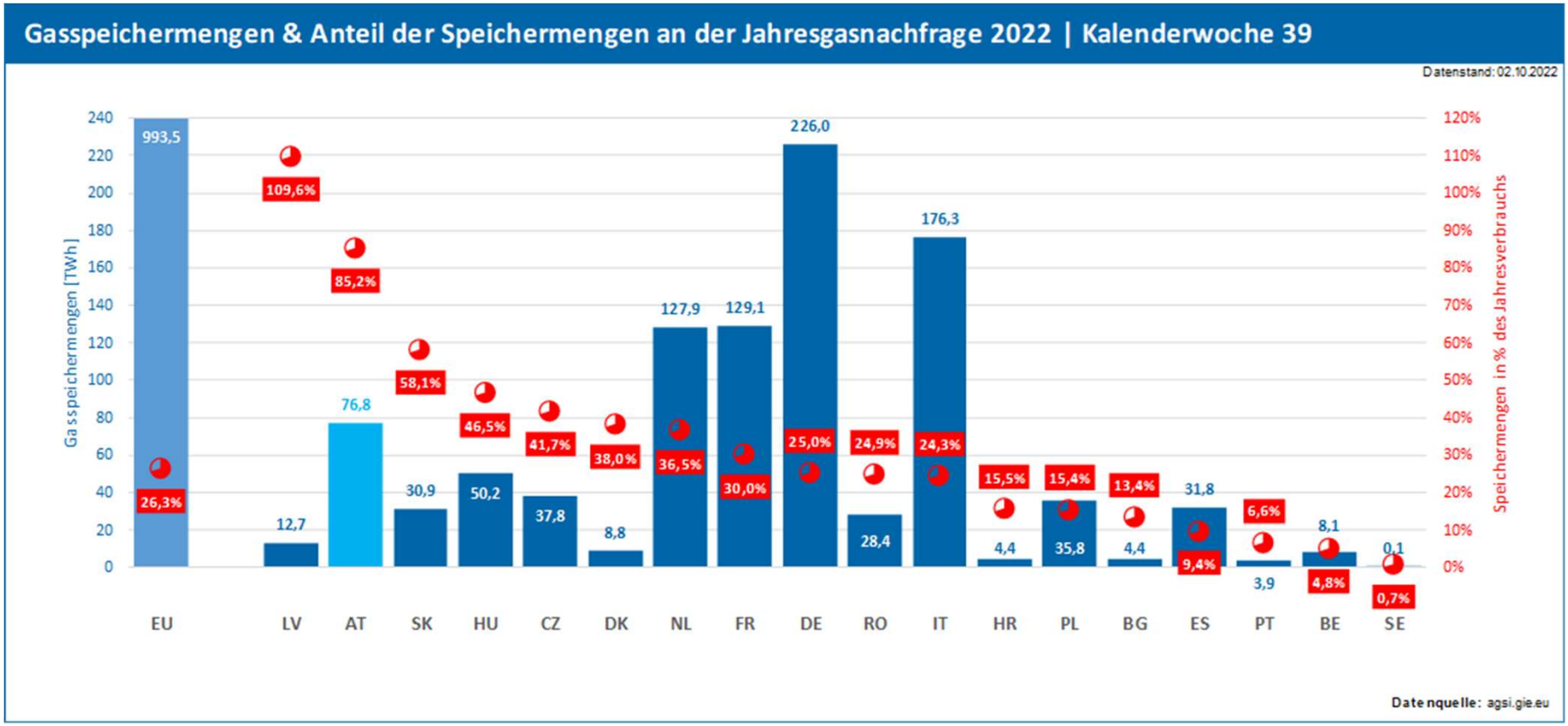
Zur Zeit im Umkehrfluss



Quelle: ENTSOG

Gasspeicher in der EU zu 89% gefüllt

Stand 2.10.2022



EU	Europäische Union
AT	Österreich
BE	Belgien
BG	Bulgarien
HR	Kroatien
CZ	Tschechien
DK	Dänemark
FR	Frankreich
DE	Deutschland
HU	Ungarn
IT	Italien
LV	Litauen
NL	Niederlande
PL	Polen
PT	Portugal
RO	Rumänien
SK	Slowakei
ES	Spanien
SE	Schweden

Entwicklung der Großhandelspreise Gas

OTC Day-Ahead in EUR/MWh, Stand 30. September 2022

Einstellung der Gasflüsse über NS 1

Reduzierung Gasflüsse über NS 1

Kriegsbeginn

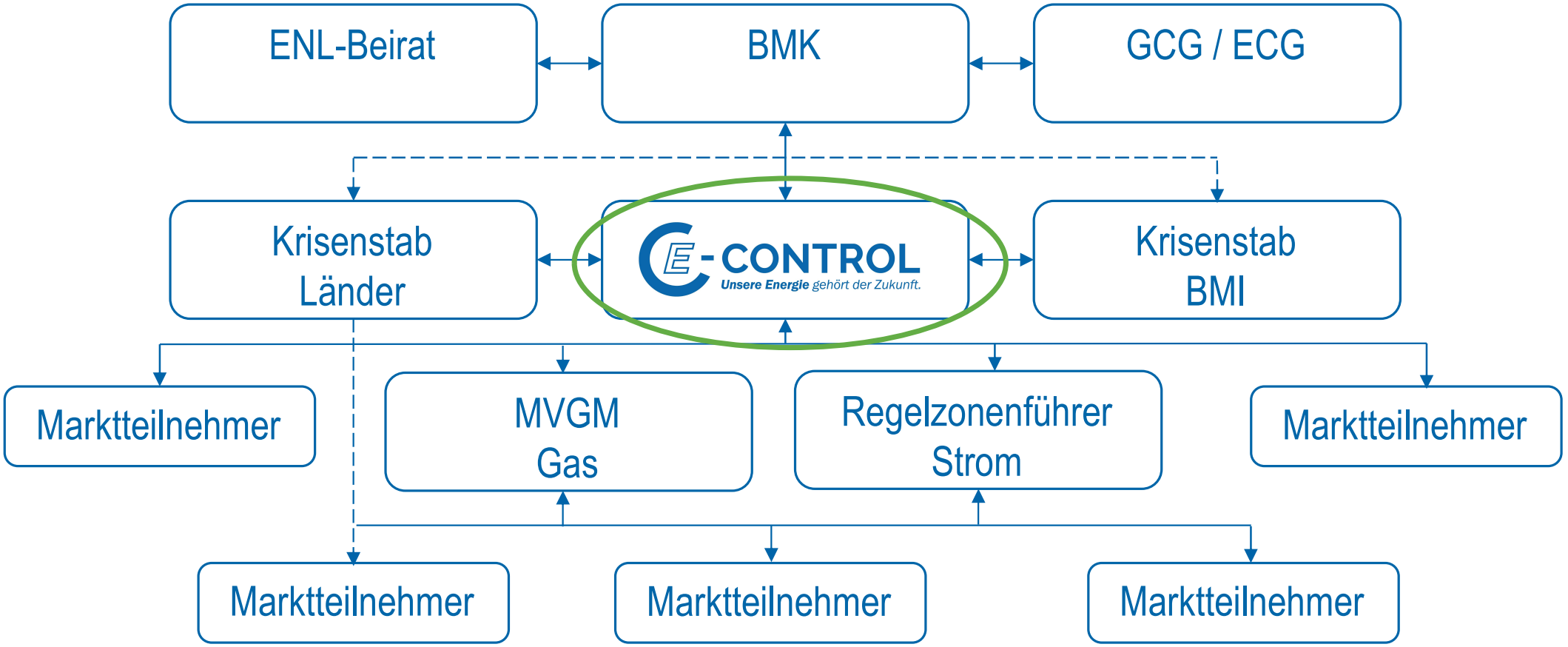
Die Rolle der E-Control in der Energielenkung

Welche Ziele verfolgt ggf. die Energielenkung?

Link zur Webseite der E-Control: https://www.e-control.at/gewerbe/aktuelle-informationen

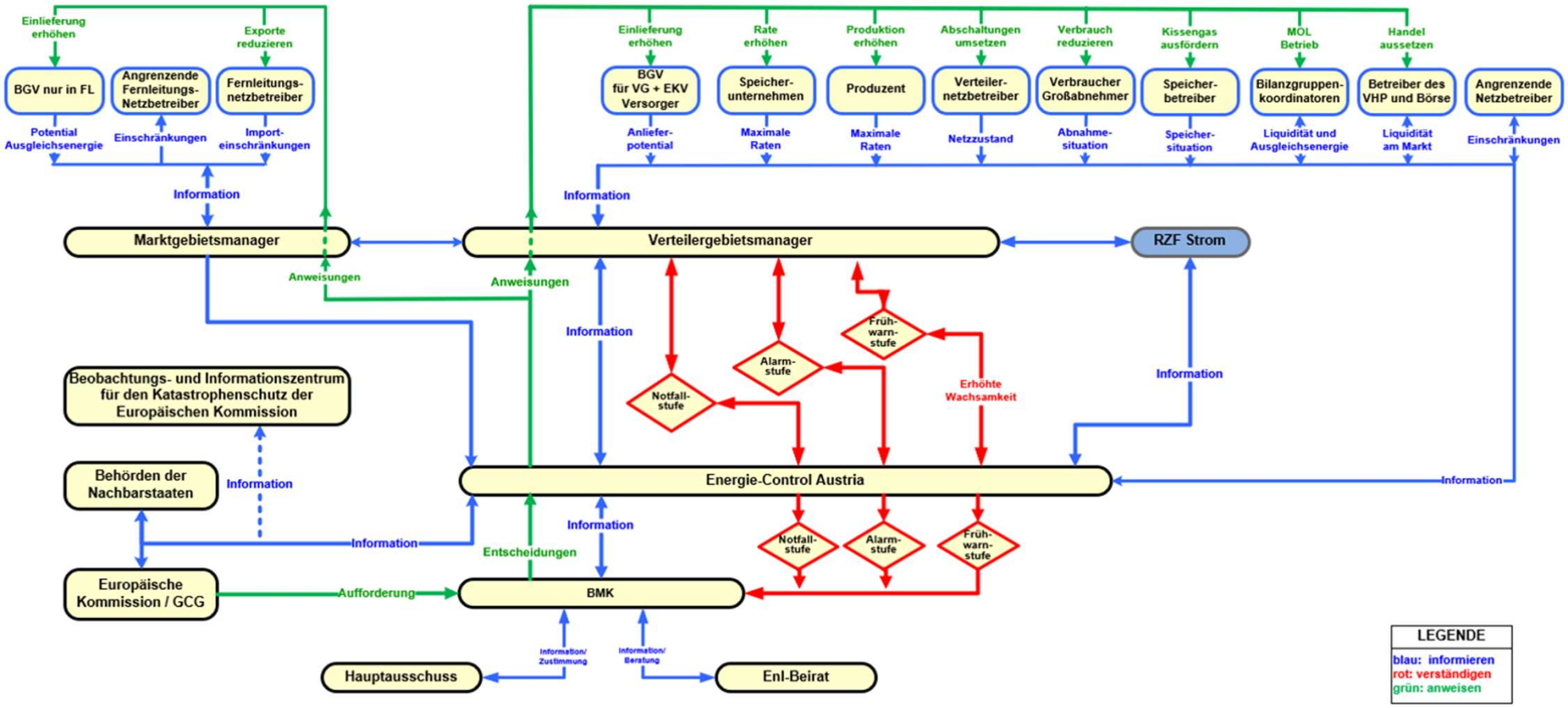
- **Aufrechterhaltung der Gas- und Stromversorgung**
- **Schutz besonderer Kundengruppen (Haushalte, grundlegende soziale Dienste)**
- **Minimierung volkswirtschaftlicher Schäden**
  - Aufrechterhaltung von Lieferketten
  - Ausreichende Vorlaufzeiten
  - Möglichst hohe Flexibilität für die Kunden
  - Aufrechterhaltung von Preismechanismen
  - Aufrechterhaltung des europäischen Marktes
  - Selektive Maßnahmen nach wirtschaftlichen Kriterien

Wesentliche Akteure der Versorgungssicherheit



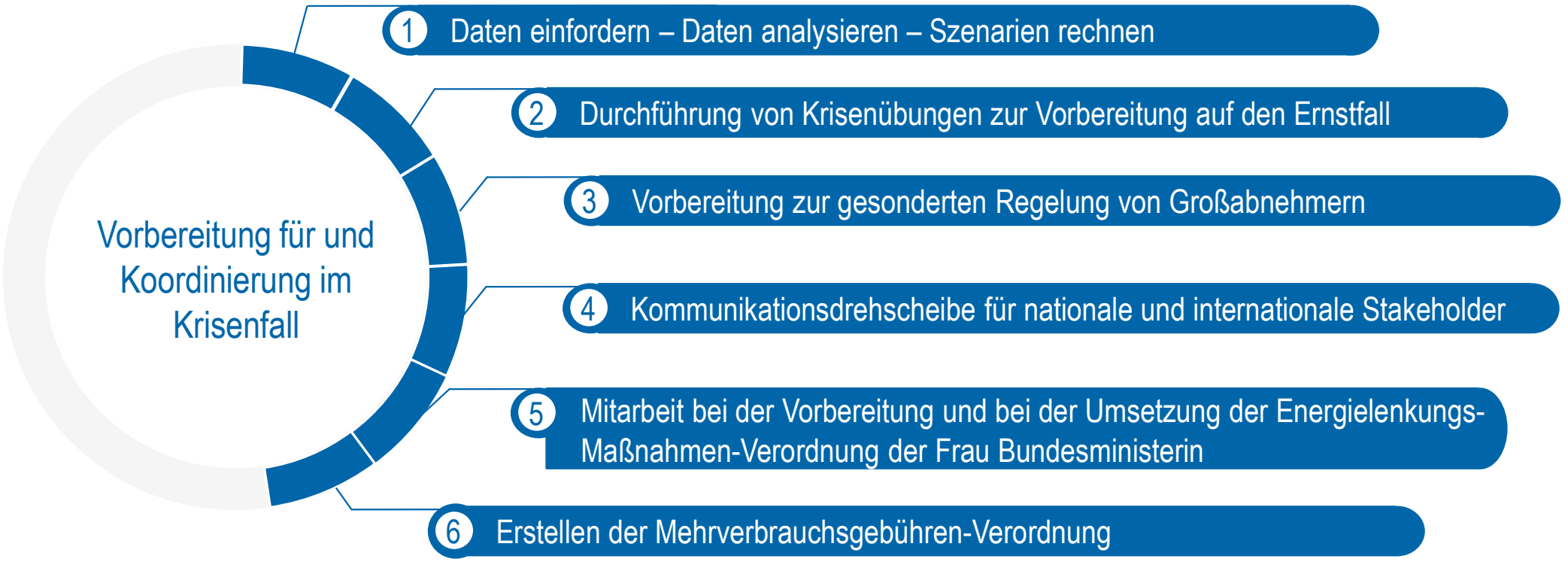
Beziehungsgeflecht in der Gaskrise

Umfangreiche Datenanforderungen aller Marktteilnehmer



Welche Aufgaben übernimmt die E-Control?

Eine Auswahl



Krisenmanagement E-Control

Aktuelle Maßnahmen der E-Control

- ✓ Einrichtung Krisenteam am 24.2., tägliche Meetings
- ✓ Tägliches Monitoring des aktuellen Lagebilds bzgl. Strom und Gas (Gasflüsse, Speicherstände, Stromerzeugung, Entwicklung Gas- und Stromverbrauch, Preisentwicklung)
- ✓ Erweiterte Datenerhebung (Großabnehmer, Netzbetreiber)
- ✓ Koordination/Abstimmung mit BMK, AGGM
- ✓ Vorbereitung und Koordination von Lenkungsmaßnahmen für eventuelle Energielenkungsfälle
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Information für Endkunden
- ✓ Abstimmung/Kommunikation mit Marktteilnehmern
- ✓ Abstimmung/Kommunikation auf europäischer Ebene (Gaskoordinierungsgruppe)

Ein aktueller Lagebericht wird auf der Seite des Markt- und Verteilergebietsmanagers AGGM veröffentlicht und täglich aktualisiert.

Maßnahmen zur Sicherung der Gasversorgung im Energielenkungsfall

Neue Maßnahmen zur Gewährleistung der Energieversorgung

Maßnahmen auf nationaler Ebene

E-CONTROL
Unsere Energie gehört der Zukunft.

Befüllung der Speicher

- Ausschreibung und Einspeichern einer Strategische Reserve (20 TWh)
- Speicherverpflichtung zur Erfüllung des Versorgungsstandards (ca. 4 TWh)
- Geschützte Speichermengen für Endverbraucher (§26a EnlG)
- Market Maker für physikalische Ausgleichsenergie (§ 87 Abs. 6 GWG 2011)
- „Use it or lose it“ für Speicherkapazitäten (§104 Abs.3 und 4 GWG 2011): Nutzung der Speicherkapazitäten durch Dritte
- Anschlussverpflichtung für Speicher in Österreich (§170 Abs.26, 27, 28 GWG 2011)

Diversifizierung

- Förderung von Diversifizierungsmaßnahmen (Gasdiversifizierungsgesetz): Übernahme der Kosten von Unternehmen für den Einsatz von Erdgas aus nichtrussischen Quellen, sofern dadurch nicht erneuerbare Energieträger oder Fernwärme ersetzt werden
- Förderrichtlinie in Finalisierung
- Rückwirkung ab 1. Juli 2022

Senkung Gasverbrauch

- Förderung der Substitution des Energieträgers Erdgas über Gasdiversifizierungsgesetz: Förderung der Kosten von Unternehmen für die Umrüstung von Anlagen zur Erzeugung von Strom, Wärme und/oder Kälte, durch die der alternative Betrieb mittels anderer Energieträger ermöglicht wird
- Förderrichtlinie in Finalisierung
- Mission 11: Einsparungen im Gasverbrauch der Endkunden

Ausschreibungen der strategischen Reserve

Ausschreibung und Beschaffung durch ASGM

Erste Ausschreibung:

- Rechtliche Basis: GWG 2011 (GWG) § 34 (BGBl. I Nr. 38/2022).
- Ausschreibung für die Beschaffung von 12,6 TWh aus Bundesmitteln
- Marktbasiertes, transparentes, nichtdiskriminierendes und öffentliches Ausschreibungsverfahrens
- Beschaffung von 7,7 TWh
- Durchschnittspreis 124,50 EUR/MWh

Zweite Ausschreibung:

- Erhöhung der strategischen Reserve auf 20 TWh mit VO vom 30. Juni (BGBl. II Nr. 262/2022)
- Diversifikation der Gasversorgungsquellen: vorzugsweise nachgewiesener Maßen kein russisches Gas.
- Beschaffung von 12,3 TWh Gas, 8,5 TWh Gas aus nicht russischen Quellen
- Durchschnittspreis rund 234 EUR/MWh

Ergebnis

- Gesamtkosten der beiden Ausschreibungen belaufen sich auf 3,95 Mrd Euro.
- Ab dem 1.11.2022 stehen die gesamten 20 TWh Gas der Strategischen Gasreserve zur Verfügung, in den Folgejahren zum 1.10.

Der „Market Maker“

Gemäß § 87 Abs. 6 Gaswirtschaftsgesetz 2011

- Nach Aufforderung der Bundesministerin:
  Ausschreibung einer festgelegte Gasmenge durch Bilanzierungsstelle zur Bereitstellung von physikalischer Ausgleichsenergie
  - Vorhaltung der Gasmengen in Speicheranlagen, die für eine Ausspeisung in die österreichischen Marktgebiete genutzt werden können.
- Festlegungen zum Einsatz, dem Energiepreis, möglichen anderen Verwendungszwecken, der Herkunft und zur verursachungsgerechten Kostentragung sind vom BMK im Einvernehmen mit dem BMF zu treffen.
- Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausschreibung:
  Vertrag mit der Bilanzierungsstelle als Ausgleichsenergieanbieter auf der Merit-Order-List
- Weitere Details zur Registrierung sind auf der Webseite der Bilanzierungsstelle zu finden (www.agcs.at).

Erfüllung des Versorgungsstandards

Rechtliche Bestimmungen

- Verordnung (EU) Nr. 2017/1938 („SoS-VO“)

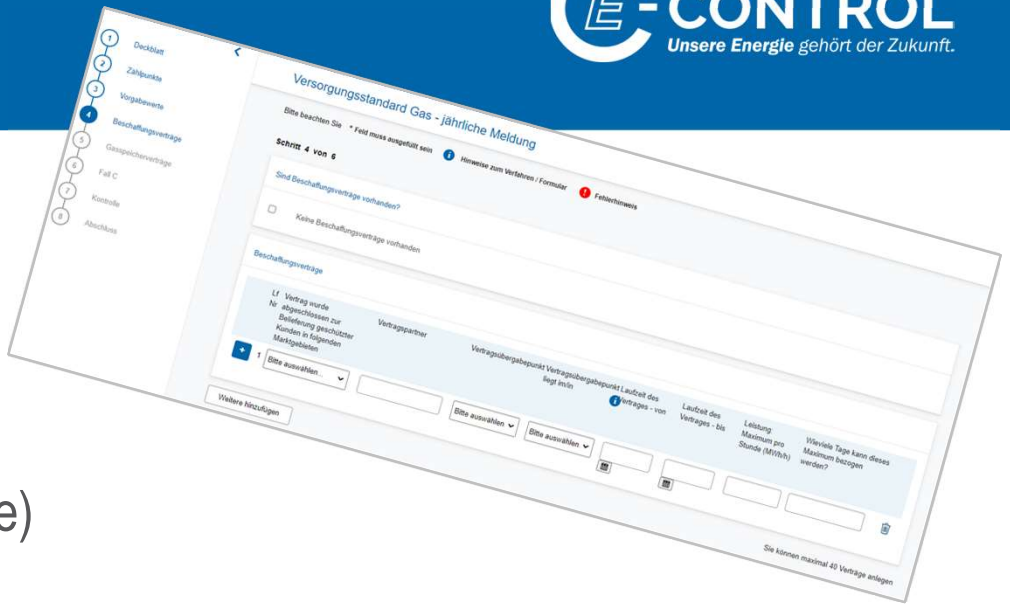
> **a.** ***extreme Temperaturen an sieben aufeinanderfolgenden Tagen mit Spitzenlast****, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren vorkommen;*
>
> **b.** ***eine außergewöhnlich hohe Gasnachfrage über einen Zeitraum von 30 Tagen****, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren auftritt;*
>
> **c.** ***für einen Zeitraum von 30 Tagen bei Ausfall der größten einzelnen Gasinfrastruktur*** *unter durchschnittlichen Winterbedingungen;*

Art 6 Abs 1 Verordnung (EU) Nr. 2017/1938

- § 121 Abs 5 GWG 2011:
  *„Versorger, die **geschützte Kunden** […] mit Erdgas beliefern, sind verpflichtet, den Versorgungsstandard […] zu gewährleisten.“*
- Strafbestimmung gem. § 159 Abs 2 Z 16 GWG 2011:
  Die Nichterfüllung der Verpflichtung ist mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu EUR 75.000,-- bedroht.
- **Update 2022**: Fall C) muss durch Speicherkapazitäten nachgewiesen werden

Versorgungsstandard

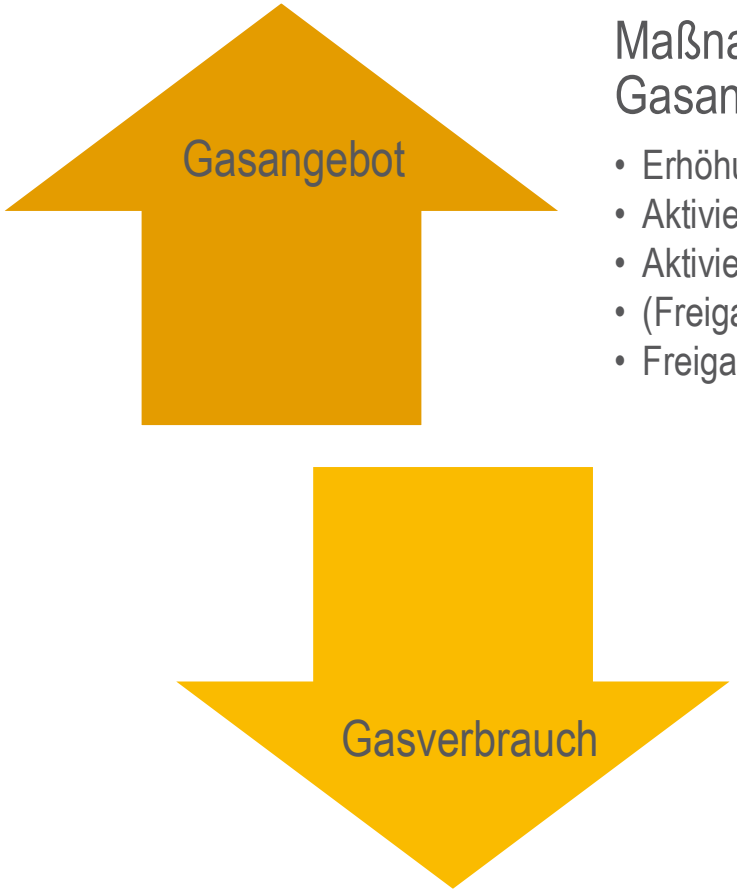
Ablauf der Erhebung & Ergebnisse



- **Meldungspflichtig:** Versorger geschützter Kunden (Haushaltskunden und grundlegende soziale Dienste)
- **Betrachtungszeitraum:** Oktober – März
- **Vorgabewerte** vom Markt- und Verteilergebietsmanager (AGGM) basierend auf Standardlastprofil, Synthesefaktoren und historischen Temperaturdaten
- **Der Nachweis von Speicherkapazitäten** erweist sich in der diesjährigen Erhebung als größte Herausforderung

Energielenkungsmaßnahmen

Maßnahmen im Krisenfall



Maßnahmen zur Erhöhung des (Ausgleichsenergie)-Gasangebots

- Erhöhung Produktion, Ausspeicherung und Importe
- Aktivierung und Angebot auf der Merit Order Liste
- Aktivierung und Angebot auf Merit Order Liste für Flexibilitätsprodukte
- (Freigabe Market Maker)
- Freigabe Strategische Reserve

Maßnahmen zur Senkung des Gasverbrauchs

- Sparaufrufe und -anweisungen
- Substitution von Erdgas durch andere Energieträger
- Angebot von Gasmengen von Endverbrauchern auf Merit Order Liste für Flexibilitätsprodukte
- Einschränkungen von Großverbrauchern
- Einschränkungen von LPZ-Endverbrauchern

Wer kann im Notfall hoheitlich eingeschränkt werden?

Annahmen auf Basis des Energielenkungsgesetzes

- Nach Möglichkeit keine Einschränkung/Abschaltung: **Geschützte Kunden**, also Haushaltskunden und grundlegende soziale Dienste
- Energiesparaufrufe an **alle Endverbraucher** … insb. bei Verwendung von Erdgas
- **Großabnehmer** können einer gesonderten, spezifischen Regelung unterzogen werden. Immer mit dem Ziel, Haushalte und grundlegende soziale Dienste weiter mit Gas zu versorgen.
  - Großabnehmer sind in § 29 Energielenkungsgesetz 2012 idF 2021 definiert:
    Alle Endverbraucher mit einer **vertraglich vereinbarten Höchstleistung von mehr als 50 MWh pro Stunde**
  - **Großabnehmer** haben Meldepflichten aus der Energielenkungsdaten-VO (§ 9 und § 10 G-EnlD-VO 2017) und **kennen daher ihren Status**

Gesetzliche Anpassungen für Energielenkung insbesondere der Gasmarkt-Modell Verordnung 2020

Inhalte der Novelle der Gasmarkt-Modell-Verordnung 2020

Regelungen zur Versorgungssicherheit

1. Verpflichtende Registrierung an der FLEX-MOL

- Für BGVs und Endverbraucher > 10 MWh/h vertragliche Höchstleistung

2. Verschärfung der Pflicht zur Ausgeglichenheit der Bilanzgruppe im Notfall

- Hintergrund: Österreichische EL-Maßnahmen sollen nach Möglichkeit ihre Wirkung in Österreich entfalten

3. Instrumente für physikalische Ausgleichsenergie im Notfall

- Abrechnung der Tagesunausgeglichenheit einer Bilanzgruppe zum mengengewichteten Durchschnittspreis aus den beschafften Instrumenten (VHP, MOL, FLEX-MOL, strategische Gasreserve und Market Maker Mengen)
- Strategische Gasreserve ist letztgereiht!

4. Tirol und Vorarlberg

- Übertragung von Gasmengen an den MVGM auch an den Einspeisepunkten des Marktgebiets THE

Angebot von verfügbaren Mengen auf Flex-Mol

- Endverbraucher können selbst und zu ihren Bedingungen den Gasverbrauch reduzieren
- Möglich über die sogenannte „**Flex-MOL**“ gemäß § 29 Abs. 2 Z 2 GMMO-VO 2020
  - Ein Tool der Bilanzierungsstelle, bei dem Endverbraucher größer 10 MWh/h ihre durch (freiwillige) Verbrauchsreduktion freiwerdenden Gasmengen der AGGM für die Ausgleichsenergiebewirtschaftung anbieten können
  - Preis, Menge und Vorlaufzeit ist dabei vom Endverbraucher frei zu wählen (Mindestgröße ist eine MWh/h)
  - Notwendig dafür sind
    - eine Vereinbarung mit dem jeweiligen BGV und dem Versorger und
    - die Registrierung bei der zuständigen Bilanzierungsstelle (im MG Ost die AGCS, in den MG Tirol und Vorarlberg die A&B)

Zusammenfassung und Ausblick

DR. CAROLA MILLGRAMM, LEITERIN GASABTEILUNG

+43 1 24724 800

Carola.millgramm@e-control.at

www.e-control.at

Unsere Energie *gehört der Zukunft.*

E-Control
Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien
Tel.: +43 1 24 7 24-0
Fax: +43 1 247 24-900
E-Mail: office@e-control.at
www.e-control.at
Twitter: www.twitter.com/energiecontrol
Facebook: www.facebook.com/energie.control

E-CONTROL

Unsere Energie gehört der Zukunft.